

## Schönheit der sächsischen Brücken und Viadukte



Wir setzen es fort, uns als „Globusianer“ aktiv und rastlos mit folgenden sächsischen Sehenswürdigkeiten bekanntzumachen: Die Eisenbahnbrücke - der Hetzdorfer Viadukt befindet sich nicht weit von Chemnitz entfernt (15 Minuten mit dem Zug). Bereits im Mai 2016 unternahmen wir eine Reise zur Göltzschtalbrücke, die die größte Ziegelbaubrücke der Welt ist.

Es war interessant, als wir den Hetzdorfer Viadukt sahen, und am 11. Juni 2017, an einem sonnigen Sommertag fand dieses Kennenlernen statt. Sofort muss man sagen, nicht eine Fotografie bringt vollständig die ungewöhnliche Erscheinung dieses Viaduktes aufs Bild. Wenn man aus der Ferne den graubraunen Giganten sieht, der mit einer gewissen Ähnlichkeit zu mittelalterlichen Zackentürmchen geschmückt ist, so kalt und uneinnehmbar wie Festungen und Schlösser des 12. Jahrhunderts - so denkt man nicht im mindesten daran, dass das eine übliche Eisenbahnbrücke ist, umso mehr übt sie einen

starken Eindruck aus.



Einige interessante Fakten: das Viadukt über das Tal des Flöhaflusses baute man von 1866 bis 1868 mit einer Höhe von 43 Metern und einer Länge von 328 Metern. Für den Bau wurde Granit und Sandstein aus Pirna sowie blaugrauer Gneis verwendet. Der Zugverkehr über den Viadukt wurde 1992 eingestellt, und jetzt spazieren bzw. fahren begeistert sowohl Fußgänger, als auch Fahrradfahrer darüber. Anfangs spazierten wir auch entlang des Gebirgsflusses und liefen nach oben zum Viadukt. Wenn man über den Viadukt geht, scheint es, als ob man über eine alte Festungsmauer geht. Der Blick von oben auf das Flöhatal ist bemerkenswert. Auch interessant schaut der Viadukt mit der Aussichtsfläche Bastei aus (was nicht mit der Bastei zu verwechseln ist, die sich in

der Sächsischen Schweiz befindet, was eine andere Bastei ist). Dort gibt es eine Bank, wo man sich nach dem Aufstieg erholen, die Landschaft genießen und gute Fotografien machen kann.

Fast die gleiche Zeit begleitete uns am Himmel ein Falkenpaar, denn nicht umsonst nennt sich diese Gegend Falkenau! Leider gelang es uns nicht, ein schönes Foto von diesen schönen und stolzen Vögeln zu machen. Vielleicht fahren wir nochmals hierher, denn im Jahre 2018 feiert man 150 Jahre Viadukt, sicherlich gibt es da Festveranstaltungen, und dann gelingt es uns vielleicht, ein schönes Foto der hiesigen Falken zu machen.

Unsere Juniwanderung wurde beendet, doch wir planen schon die nächste Tour. Täler, Schlösser und Fußwege warten auf das Treffen mit uns!

